Antrag Nr. 13-O-22-0046 alle Fraktionen und Ortsbeiratsmitglied Thielmann

Betreff:

Sanierung des Schulhofs am Fritz-Brüderlein-Haus [alle Fraktionen und Ortsbeiratsmitglied Thielmann]

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat dringend, den Schulhof des Fritz-Brüderlein-Hauses so zu sanieren, dass es nicht mehr so leicht ist, Brocken aus dem alten Asphalt oder Steine aus dem maroden Mauerwerk herauszubrechen, die dann zu einer Gefahr für die Nachbarinnen und Nachbarn werden.

Begründung:

Mehrere Anlieger des Schulhofes am Fritz-Brüderlein-Haus, das derzeit für die Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler der Hafenschule genutzt wird, haben sehr deutlich und zu Recht über Steine und Asphaltbrocken geklagt, die vom Schulhof auf ihr Grundstück geworfen worden sind. In mehreren Fällen ist es auch schon zu Sachschäden und gefährlichen Situationen gekommen, zumal die Mauer den wechselseitigen Blick auf den Schulhof bzw. das jeweilige Grundstück verhindert. Die Steinewerfer können somit nicht sehen, ob sich eine Person im Garten hinter der Mauer aufhält, und die Anwohner haben keine Möglichkeit auszuweichen, da sie den Steinwurf zu spät bemerken.

Bei diesem Problem sind einerseits sicher die Verantwortlichen gefordert, die vor Ort für die Aufsicht zuständig sind. Daran wird derzeit auch intensiv gearbeitet.

Auf der anderen Seite darf man es den Kindern aber auch nicht zu einfach machen, und das tut der augenblickliche Zustand des Schulhofes leider an vielen Stellen. Leicht herauszubrechende Steine oder Asphaltbrocken passen dann zu dem etwas abgewandelten Sprichwort "Gelegenheit macht Werfer".

Wiesbaden, 26.06.2013